



Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erläutert. Der Jahrgang beginnt am 01. Januar 1900 und endet am 31. Dezember 1940. Er umfaßt somit ein halbes Jahrhundert der deutschen Geschichte vom Kaiserreich zum Ersten Weltkrieg, über die Weimarer Republik zum Dritten Reich und zum Zweiten Weltkrieg bis zur Kapitulation und den Folgen der Nachkriegszeit. Die Informationen

Zeitung für Deutsche Geschichte und Kultur
vom 01. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1950

Ausführung zur wissenschaftlichen und militärhistorischen Forschung, so wie zur Bekehrung der Jugend an die Geschichte in dem Umfang des 20. Jahrhunderts. Die in dem Jahrgang enthaltenen historischen und militärhistorischen Informationen sind nicht gelistet die Pläne der für die deutsche Front. Unser Anliegen ist es jedem die Deutsche Geschichte bekannt darzustellen, schließend durch so wie auch jeder ein eigenes Bild aus den vorgelegten Ereignissen machen. Der "DHJ" wird

<http://Deutscher-Historischer-Jahrweiser.de>

- Extrablatt -

Weisung Nr. 22

Der Führer und Oberste Befehlshaber
der Wehrmacht
OKW/WFSt/Abt. L Nr. 44018/41 g. K. Chefs.

F. H. Qu., den 11. 1. 41

Geheime Kommandosache!
Chefsache
Nur durch Offizier!

13 Ausfert.
2. Ausfert.

Weisung Nr. 22 Mithilfe deutscher Kräfte bei den Kämpfen im Mittelmeerraum.

Die Lage im Mittelmeerraum, in dem England überlegene Kräfte gegen unsere Verbündeten einsetzt, erfordert aus strategischen, politischen und psychologischen Gründen deutsche Hilfeleistung.

Tripolitanien muß behauptet, die Gefahr eines Zusammenbruchs der Albanischen Front beseitigt werden. Darüber hinaus soll die Heeresgruppe Cavallero befähigt werden, im Zusammenhang mit den späteren Operationen der 12. Armee auch von Albanien aus zum Angriff überzugehen.

Ich befehle daher folgendes:

1.) Durch den Ob. d. H. ist ein Sperrverband aufzustellen, der geeignet ist, unseren Verbündeten bei der Verteidigung von Tripolitanien insbesondere gegen die englischen Pz. Divisionen wertvolle Dienste zu leisten. Die Grundsätze für seine Zusammensetzung werden gesondert befohlen.

Die Vorbereitungen sind zeitlich derart zu treffen, dass dieser Verband im Anschluß an die zur Zeit laufenden Transporte einer italienischen Pz.- und einer mot. Division nach Tripolis überführt werden kann (etwa ab 20. 2.).

2.) Das X. Fl. Korps behält Sizilien als Operationsbasis bei. Seine wichtigste Aufgabe liegt in der Bekämpfung der englischen Seestreitkräfte und der englischen Seeverbindungen zwischen westlichem und östlichem Mittelmeer.

Daneben sind mit Hilfe von Zwischenlandeplätzen in Tripolitanien auch die Voraussetzungen zu schaffen, um durch Bekämpfung der englischen Ausladehäfen und Nachschubbasen an der Küste von West-Ägypten und der Cyrenaica die Heeresgruppe Graziani unmittelbar zu unterstützen.

Die italienische Regierung wurde gebeten, ein Sperrgebiet zwischen Sizilien und der nordafrikanischen Küste zu erklären, um die Aufgabe des X. Fl. Korps zu erleichtern und Zwischenfälle gegenüber neutralen Schiffen zu vermeiden.

3.) Zur Überführung nach Albanien sind deutsche Verbände etwa in der Stärke eines Korps, darunter die 1. Geb. Div. und Pz. Kräfte vorzusehen und bereitzustellen. Mit dem Transport der 1. Geb. Div. ist zu beginnen, sobald das Einverständnis Italiens hierzu beim OKW vorliegt. Inzwischen ist zu erkunden und mit dem ital. Oberkommando in Albanien zu klären, ob und welche weiteren Kräfte in Albanien für einen Angriff mit operativem Ziel mit Vorteil eingesetzt und neben den ital. Divisionen auch laufend versorgt werden können.

Aufgabe der deutschen Kräfte wird sein:

a) Zunächst als Rückhalt in Albanien zu dienen für den Notfall, daß dort noch erneute Krisen eintreten sollten,

b) der ital. Heeresgruppe den späteren Übergang zum Angriff zu erleichtern mit dem Ziel:
die griechische Abwehrfront an entscheidender Stelle für eine weit reichende Operation aufzureißen,
die Enge westlich von Saloniki von rückwärts zu öffnen und dadurch den Frontalangriff der Armee List zu unterstützen.

4.) Die Richtlinien für die Unterstellungsverhältnisse der in Nordafrika und Albanien einzusetzenden deutschen Truppen und über die Einschränkungen, die bezüglich des Einsatzes dieser Truppen zu machen sind, wird das OKW mit dem ital. Wehrmachtstab festlegen.

5.) Die im Mittelmeer verfügbaren und geeigneten Deutschen Transportdampfer sind, soweit sie nicht schon im Geleitverkehr nach Tripolis laufen, zur Überführung der Albanien-Kräfte vorzusehen. Für die Mannschaftstransporte ist die in Foggia befindliche Transportgruppe Ju 52 auszunutzen.

Es ist anzustreben, die Überführung der Masse der deutschen Kräfte nach Albanien abzuschließen, bevor der Transport des Sperrverbandes nach Libyen beginnt (s. Ziffer 1) und der Einsatz der Masse der deutschen Schiffe hierfür nötig wird.

(gez.) Adolf Hitler

Verteiler:

OKH/Genst. d. H., Op. Abt.	1. Ausf.	bei 4. Ausf.: J(odl)
OKM/Skl.	2. "	K(eitel)
Ob. d. L./Lw. F. St. Ia	3. "	
OKW	4. "	
WFSt		
L	5.-9. "	
bei 4. Ausf. Handschr.:		
WNV	10. "	
Ausl./Abw.	11. "	
Wehrm. Transport. Ch.f	12. "	
Deutscher General		
bei ital. Ob. Kdo.	13. "	

Quelle: Walther Hubatsch - Hitlers Weisungen für die Kriegsführung 1939-1945.